



NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 14.04.2021,

Turn- und Festhalle

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:34 Uhr



Anwesenheitsliste

CDU

Manfred Gosert

Moritz Heß

David Hochdörffer

Manfred Möckli

SPD

Bianca Dörr

Michael Spellmeyer

Hans Peter Thiel

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Feig

Karin Kübler

Andreas Völkel

FWG

Markus Münch

Achim Zimpelmann

FDP

Stefan Bach

Vorsitzender

Dr. Thorsten Sögding

Schriftführer/in

Nadine Hoffmann



Entschuldigt

CDU

Martin Bauer

Annette Korz



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschränkte persönliche Dienstbarkeit und Position einer Trafostation
Vorlage: 230/447/2021
3. Bauantrag zur Erweiterung einer Weinlagerhalle, Grundrissänderung und Errichtung von 2 Ebenen mit Lagerflächen und Sanitärbereich auf den Grundstücken Fl.Nrn, 1146,1147,1148,1149,1150,1174,1175 in der Gemarkung Nußdorf
Vorlage: 630/417/2021
4. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es war eine Einwohnerin anwesend.

Die Einwohnerin erkundigte sich über die aktuelle Parksituation in der Walsheimer Straße.

Der Vorsitzende informierte, dass es zur Parksituation im März eine Vor-Ort Begehung mit den Fachämtern gegeben hat. Hier wurde ein Vorschlag erarbeitet, der in der nächsten Ortsbeiratssitzung ausführlich thematisiert wird.

Die abgestellten Fahrzeuge müssen zum jetzigen Zeitpunkt rund 1m von einer Hauswand bzw. Mauer entfernt geparkt werden. Nur so ist gewährleistet, dass Fußgänger mit Kinderwägen oder ältere Personen mit ihren Rollatoren problemlos passieren können. Als Orientierung dient dazu die neu eingebaute Regenrinne, die den Beginn der Fahrbahn und somit die Parkzone darstellt.

Für eine dauerhafte und eindeutige Parkregelung wird eine verkehrsberuhigte Zone vorgeschlagen, so dass alle Verkehrsteilnehmer gleich berechtigt sind. Hierzu soll aber in einer der nächsten Sitzungen ausführlich über einen Fachamtsmitarbeiter informiert werden.

Zurzeit gehen viele Beschwerden über Parkverstöße im Ortsvorsteherbüro ein. Aus diesem Grund hat es hierzu seitens des Vorsitzenden einen Aufruf im „Nußdorfer aktuell“ gegeben, mit der Bitte, dass die Anwohner ihre Autos nach Möglichkeit in ihren Höfen abstellen sollen.

In diesem Zusammenhang erkundigte sich Frau Kübler über den aktuellen Stand der Begrünung rund um den Bauernkriegsplatz in der Walsheimer Straße. Der Vorsitzende verwies auf den Punkt Verschiedenes, da dort über den aktuellen Stand der Arbeiten informiert wird.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Beschränkte persönliche Dienstbarkeit und Position einer Trafostation

Der Vorsitzende erläuterte anhand der Sitzungsvorlage 230/447/2021, dass der Ortsbeirat bereits im August 2020 über die Position der Trafostation entschieden hatte. Damals wurden die Flurstücke 7704 oder 7705 als Aufstellmöglichkeiten vorgeschlagen. Der Ortsbeirat hatte sich damals für das Flurstück 7704 ausgesprochen.

Nachdem diese Entscheidung der Creos Deutschland GmbH mitgeteilt wurde, kam die Rückmeldung, dass der Standort auf diesem Flurstück 7704, entgegen der ursprünglichen Planungen doch nicht genutzt werden könne. Grund hierfür sei insbesondere, dass das Grundstück direkt an die L516 grenze und sich die Trafostation somit in der Anbauverbotszone der Straße befinde. Dadurch würde es zur Nichtgenehmigung des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) führen.

Der Alternativstandort Flurstück 7705 liegt ebenfalls auf einem städtischen Grundstück. Der Bereich liegt auch in der Anbauverbotszone, jedoch deutlich weiter von der Straße entfernt, so dass hier eine Genehmigung des LBM deutlich wahrscheinlicher ist.

Nach einem kurzen Meinungsaustausch sowie Anfragen über alternative Standorte stimmten die Mitglieder des Ortsbeirates mehrheitlich dem Beschlussvorschlag über die Positionierung der Trafostation auf dem Grundstück Fl.St.Nr. 7705, Gemarkung Nußdorf, sowie der Bestellung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu.

Die Abstimmung erfolgte mit 10 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen.

Die Sitzungsvorlage 230/447/2021 ist dieser Niederschrift beigelegt.

10 Ja Stimmen 4 Enthaltungen

Der Ortsbeirat stimmt der Positionierung der Trafostation auf dem Grundstück Fl.St.Nr. 7705, Gemarkung Nußdorf, sowie der Bestellung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Bauantrag zur Erweiterung einer Weinlagerhalle, Grundrissänderung und Errichtung von 2 Ebenen mit Lagerflächen und Sanitärbereich auf den Grundstücken Fl.Nrn, 1146,1147,1148,1149,1150,1174,1175 in der Gemarkung Nußdorf

Der Vorsitzende informierte über die Informationsvorlage 630/417/2021 zum Bauantrag der Erweiterung einer Weinlagerhalle, Grundrissänderung und Errichtung von 2 Ebenen mit Lagerflächen und Sanitärbereich auf den Grundstücken Fl.Nrn, 1146,1147,1148,1149,1150,1174,1175 in der Gemarkung Nußdorf. Der Antragsteller beabsichtigt, das bestehende landwirtschaftliche Betriebsgebäude zu erweitern.

Der Sachverhalt wurde im Anschluss thematisiert. Der Vorsitzende erläuterte, dass es sich im vorliegenden Fall zweifelsfrei um ein privilegiertes Vorhaben handle.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte über folgende Themen:

Ergebnis aus der letzten Sitzung

Bei der Ortsbeiratssitzung vom 20.01.2021, Tagesordnungspunkt 2., Änderung der Hauptsatzung hatte der Ortsbeirat Nußdorf um Überprüfung des Zusatzes „und Benutzung der Nußdorfer Waldhütte“ aufgrund der bestehenden Nutzungsvereinbarung gebeten.

Die Rechtsabteilung bestätigte dem Vorsitzenden, dass nach Ablauf oder Beendigung der bestehenden Nutzungsvereinbarung die Zuständigkeit der Verpachtung wieder in die Obhut des Ortsbeirates Nußdorf zurückfällt.

Stadtradeln

Dieses Jahr findet das Stadtradeln im Zeitraum vom 02. bis zum 22. Mai 2021 statt. Das Hauptaugenmerk liegt in diesem Jahr auf den Stadtdörfern.

Der Vorsitzende fungiert hier als Teamkapitän und freut sich auf rege Unterstützung des Ortsbeirates und der Bürger und Bürgerinnen aus Nußdorf. Ein Termin zur gemeinsamen Radtour rund um Nußdorf wird zeitnah bekanntgegeben.

Alle gefahrenen Kilometer werden über die STADTRADELN-App erfasst. Diese dient auch zur Bestandsaufnahme sowie zur Auswertung viel genutzter Radwege in unserer Region.

Herr Feig ergänzte, dass es in diesem Jahr vom Bundesverkehrsminister finanzielle Mittel zum Ausbau von Fahrradwegen geben wird. So könnte ein viel gefahrener Wirtschaftsweg als Fahrradweg ausgebaut werden. Für ausgewiesene Fahrradwege würden dann keine Feldwegebeiträge mehr erhoben werden.

Der Vorsitzende fügte hinzu, dass in diese Entscheidung die Winzer und der Ortsbeirat miteinbezogen werden sollen.

Es wurde bemängelt, dass durch die Abrisse der Brücken die Verbindungswege von den Stadtdörfern und der Stadt unterbrochen sind. Dies führt natürlich zu Einschränkungen und auch Verschlechterung der Ausgangssituation für die Aktion Stadtradeln.



Glasfaser

Der Vorsitzende gab einen Einblick über die für ihn bereits stattgefundene Online Präsentation zu dem Thema Glasfaser.

Die Nachfragebündelung läuft bis zum 17. Juli 2021. Wenn sich bis zu diesem Termin 40% der Haushalte für einen Glasfaseranschluss entscheiden, wird die Deutsche Glasfaser den Ausbau realisieren.

Entscheidet man sich für den Glasfaseranschluss, entfallen die abgeschätzten Anschlusskosten in Höhe von ca. 450- 750€. Auch die monatlichen Grundgebühren liegen im moderaten Bereich. Der Vorsitzende erklärte, dass bei dem Telekom SuperVectoring Vertrag die Leistungen bis zu 250 Mbit genutzt werden können. Glasfaser könnte bis zu 1 Gigabit liefern. Aktuell brauchen wahrscheinlich die wenigsten Haushalte dieses Datenvolumen, jedoch sollte man es als Zukunftsperspektive sehen, erläuterte der Vorsitzende.

Aktuelles Informationsmaterial wurde bereits von der Deutschen Glasfaser an alle Haushalte verteilt.

Hierzu finden auch Online Informationsabende für alle Bürger und Bürgerinnen an. Diese sind an folgenden Terminen:

Dienstag, den 27.04.2021 sowie Mittwoch, den 28.04.2021 jeweils um 19 Uhr.

Bei Rückfragen kann man sich gerne an den Vorsitzenden oder an die Ansprechpartner der Deutschen Glasfaser gewandt werden.

Bauernkriegsplatz

Der Bauernkriegsplatz wurde durch einen LKW-Fahrer beschädigt. Die Haftungsfrage ist geklärt und die Reparatur in Auftrag gegeben.

Die Ausschreibung für die Anschaffung der Pflanzen läuft gerade

Es fand im Vorfeld eine Anwohnerbefragung bezüglich einer Bereitschaft zur Begrünung/Bepflanzung an den Häusern statt. Vier Anwohner haben sich dazu bereiterklärt. Die Kosten dazu übernimmt komplett die Stadtverwaltung.

Die Befestigung der Rankgitter wird durch freiwillige Helfer vorgenommen werden. Dazu werden Helfer aus dem Ortsbeirat gesucht. Eine Helferabfrage folgt.



Parksituation Kirchstraße, Bauernkriegsplatz bis Geißelgasse

Da in den vergangenen Wochen vermehrt Beschwerden über das Parkverhalten eingegangen sind und das Ordnungsamt nicht die Kapazitäten einer ständigen Kontrolle vorweisen kann, hat sich der Vorsitzende mit Verantwortlichen aus den Fachämtern zu einem Vor-Ort Begehungstermin getroffen, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Folgendes Maßnahme-Paket wurde dokumentiert:

1. Im Einmündungsbereich Gartenstraße / Kohlwoog wird ein eingeschränktes Haltverbot, VZ 286 eingerichtet. Grund: Probleme der Befahrung durch die örtliche Feuerwehr wegen Parkens im Bereich gegenüber der Einmündung
2. Überprüfung der Realisierung eines LKW-Verbotes aufgrund regelmäßiger Schäden und Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich Walsheimer Straße (Kurvenbereich). Hier wird alles Notwendige veranlasst. Es wird allerdings um etwas Geduld gebeten, da umfangreiche Abstimmungen, insbesondere mit der Kreisverwaltung und dem LBM, zu treffen sind.
3. Parkregelung im Bereich des Dorfplatzes: Von Verwaltungsseite wird hier die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches vorgeschlagen. Durch den baulich geschaffenen Zonencharakter außerhalb des klassifizierten Straßennetzes und die am Dorfplatz vorherrschende Aufenthalts- und Begegnungsfunktion wären hierfür die Voraussetzungen ideal. Hier würden die VZ 325.1/2 Verkehrsberuhigter Bereich Anfang und Ende angebracht werden. Die genauen Schilderstandorte wären in der Örtlichkeit anzupassen.

Im verkehrsberuhigten Bereich gilt:

- Kinderspiele sind überall erlaubt
- Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit fahren
- Fahrzeuge dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern, wenn nötig müssen sie warten
- Parken ist nur innerhalb gekennzeichneten Flächen erlaubt
- Halten darf man hingegen überall zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- und Entladen.

Nach Abfrage des Meinungsbildes der Ortsbeiratsmitglieder durch den Vorsitzenden kam es zu folgenden Meinungen:

Die Maßnahmen werden als notwendig und sinnvoll angesehen, da einige Mitglieder selbst schon die unzumutbare Parksituation erlebt bzw. geschildert bekommen haben. Hier wird auch dringender Handlungsbedarf gesehen. Es sollen alle Möglichkeiten zur Verbesserung ausgeschöpft werden.

Dreck weg Tag 10.04.2021

Der Ortsvorsteher lobte den Corona konformen Dreck weg Tag, der auf sehr viel Resonanz gestoßen ist.

Es wurden an diesem Tag 3-4 große Anhänger Müll von über 30 Personen gesammelt. Ein besonderer Dank des Vorsitzenden ging an Adalbert Wörner und Nadine Hoffmann für die Organisation und Umsetzung sowie an alle helfenden Hände, die dazu beigetragen haben, den Tag als Erfolg zu verbuchen.



Online Ortsbeiratssitzungen

Aufgrund der immer noch steigenden Infektionszahlen wird angestrebt, künftige Beiratssitzungen auch online durchführen zu können. Eine Voraussetzung dazu ist, dass die Mitglieder die technische Ausstattung dafür vorweisen können. Eine Abfrage diesbezüglich wurde gestartet, bei der jedoch die Rückmeldungen sehr schleppend verlaufen. Daher bat der Vorsitzende über Abgabe der Rückmeldungen über das Ortsvorsteherbüro.

Weitere Anliegen seitens der Ortsbeiratsmitglieder

Christian Feig regte an, ob es die Möglichkeit gäbe, mehrere Sitzgelegenheiten im Freien zu schaffen, um Corona konforme Treffen mit Freunden im Freien zu ermöglichen.

Der Ortsvorsteher erläuterte, dass bereits durch die Jagdgenossenschaft an der Riedwiese Richtung Osten eine neue Sitzgelegenheit gesponsert und aufgestellt wird. Auch der Pfälzer Waldverein hat vor ca. 5 Jahren Sitzmöglichkeiten geschaffen. Gerne können in der nächsten Sitzung Vorschläge über mögliche Stellmöglichkeiten vorgebracht werden. Städtische Grundstücke bieten sich hierzu besonders gut an.



Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt Landau in der Pfalz am 14.04.2021 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 21.

Vorsitzender

Dr. Thorsten Sögding

Nadine Hoffmann
Schriftführer